

# Dell S3423DWC

## Dell Display Manager Bedienungsanleitung

Modell: S3423DWC  
Richtlinienmodell: S3423DWCc



 **HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.

 **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.

 **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

**Copyright © 2022 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.** Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2022 – 03

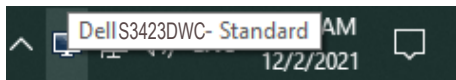
Rev. A00

# Inhalt

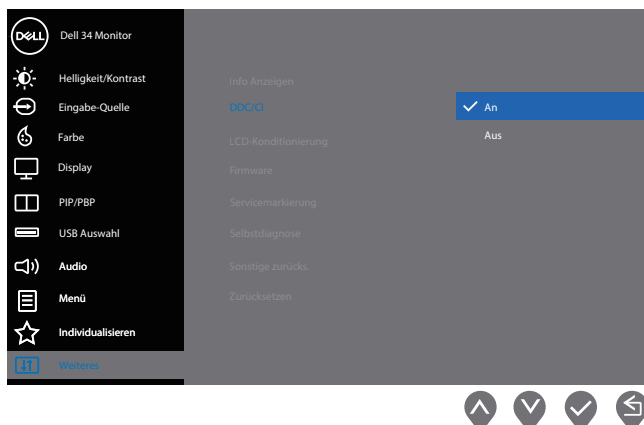
<b>Übersicht .....</b>	<b>4</b>
<b>Dialogfenster Quick Settings (Schnelleinstellungen) verwenden .....</b>	<b>5</b>
<b>Grundlegende Displayoptionen einstellen .....</b>	<b>7</b>
<b>Anwendungen voreingestellte Modi zuweisen ...</b>	<b>9</b>
<b>Fenster mit Easy Arrange einfach anordnen.....</b>	<b>10</b>
<b>Mehrere Videoeingänge verwalten .....</b>	<b>13</b>
<b>Anwendungspositionen wiederherstellen.....</b>	<b>14</b>
<b>DDM am aktiven Fenster anhängen .....</b>	<b>16</b>
<b>Energiesparoptionen einstellen.....</b>	<b>17</b>
<b>Andere Schnell Tasten .....</b>	<b>18</b>
<b>Problemlösung.....</b>	<b>19</b>

# Übersicht

Dell Display Manager (DDM) ist eine Anwendung, mit der Nutzer die Einstellungen ihres unterstützten Dell-Monitors, wie Helligkeit, Kontrast und voreingestellte Modi, konfigurieren können. Nach der Installation ist DDM über die Taskleiste zugänglich. Informationen über die am System angeschlossenen Monitore sind verfügbar, wenn Sie den Mauszeiger über das -Symbol in der Taskleiste bewegen.



**HINWEIS: DDM nutzt den Kanal Display Data Channel Command Interface (DDC/CI) zur Kommunikation mit Ihrem Monitor. Stellen Sie sicher, dass DDC/CI wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt im Menü aktiviert ist:**



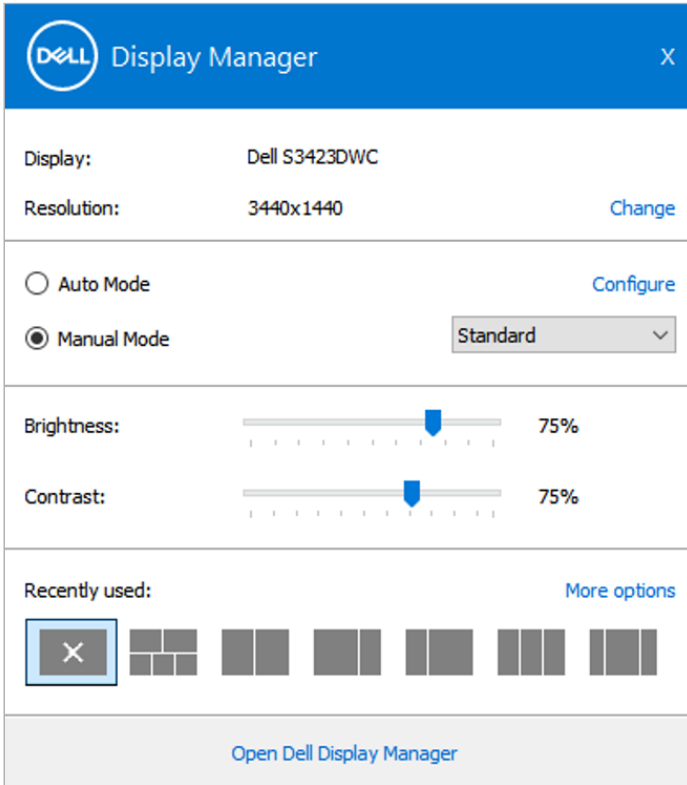
# Dialogfenster Quick Settings (Schnelleinstellungen) verwenden

Wenn Sie auf das DDM-Symbol in der Infotray klicken, erscheint das Fenster **Quick Settings (Schnelleinstellungen)**.

Wenn mehr als ein unterstützter Dell-Monitor an den Computer angeschlossen ist, lässt sich mit der Dropdown-Liste Display ein bestimmter Zielmonitor auswählen.

Im Dialog **Quick Settings (Schnelleinstellungen)** können Sie auch Folgendes ändern:

- \* Auflösung
- \* Automatischer Modus oder manueller Modus
- \* Helligkeits- und Kontraststufen
- \* Easy Arrange-Fensterlayouts für den Monitor



Im Dialog **Quick Settings (Schnelleinstellungen)** können Sie für fortschrittliche Einstellungen auch **Open Dell Display Manager (Dell Display Manager öffnen)** anklicken.

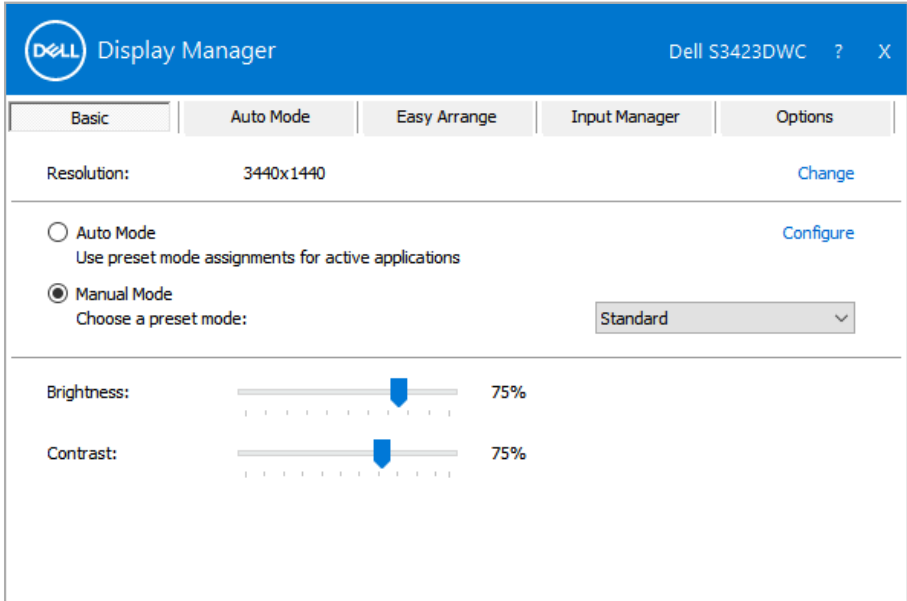
 **HINWEIS:**

<b>Merkmal</b>	<b>Funktion</b>	<b>Beschreibung</b>
Schneller DDM-Zugriff	Schnelltaste zum Öffnen der DDM-Nutzeroberfläche.	Strg + Shift + D
	Einzelnen Monitor in einer Multi-Monitor-Konfiguration steuern	In der Auswahlliste mit Monitoren befindet sich neben dem aktuell ausgewählten Monitor das Dell-Logo. Verschieben Sie DDM-Benutzeroberfläche auf den zu steuernden Monitor. Zum Öffnen der Mini-Benutzeroberfläche unter dem Mauszeiger Strg + Shift + D drücken.



# Grundlegende Displayoptionen einstellen

Mit **Manual Mode (Manueller Modus)** können Sie manuell einen voreingestellten Modus wählen. Wählen Sie **Auto Mode (Auto-Modus)**, um einen voreingestellten Modus basierend auf der aktiven Anwendung anzuwenden. Eine eingblendete Bildschirmmeldung zeigt den aktuell voreingestellten Modus an, sobald er sich ändert. Die ausgewählte Helligkeits- und Kontraststufe des Monitors kann auch direkt über das **Basic (Basis)**-Register angepasst werden.



 **HINWEIS:** Wenn mehrere Dell-Monitore verbunden sind, wählen Sie zur Anwendung der Helligkeits-, Kontrast- und Farbvoreinstellungen auf alle Monitore „Displaymatrix-Steuerung aktivieren“.





Basic

Auto Mode

Easy Arrange

Input Manager

Options

Resolution: 3440x1440

[Change](#)

Auto Mode

Use preset mode assignments for active applications

[Configure](#)

Manual Mode

Choose a preset mode:

Standard ▾

Brightness:  75%

Contrast:  75%

Enable display matrix control





# Anwendungen voreingestellte Modi zuweisen

Das **Auto Mode (Auto-Modus)**-Register ermöglicht Ihnen die Verbindung eines **Voreingestellte Modi** mit einer bestimmten Anwendung und dessen automatische Übernahme. Wenn **Auto Mode (Auto-Modus)** aktiviert ist, schaltet DDM automatisch zum entsprechenden **Voreingestellte Modi**, sobald die verknüpfte Anwendung aktiviert wird. Der einer bestimmten Anwendung zugewiesene **Voreingestellte Modi** kann bei jedem angeschlossenen Monitor identisch oder von einem Monitor zum anderen Monitor unterschiedlich sein.

DDM ist bei vielen beliebten Anwendungen vorkonfiguriert. Sie können der Liste **Application (Anwendungen)** eine neue Anwendung hinzufügen, indem Sie die Anwendung einfach vom Desktop, von Windows' Start-Menü oder von einer anderen Stelle zur Liste ziehen und dort ablegen.

**HINWEIS: Zuweisungen eines Voreinstellungsmodus werden für Batch-Dateien, Skripte, Ladeprogramme und nicht ausführbare Dateien, wie ZIP-Archive oder gepackte Dateien, nicht unterstützt.**

Sie können den zu verwendenden **Spiel**-Voreinstellungsmodus auch konfigurieren, wann immer eine Direct3D-Anwendung im Vollbildmodus läuft. Weisen Sie zur Verhinderung einer Anwendung vom Nutzungsmodus einen anderen Voreinstellungsmodus.

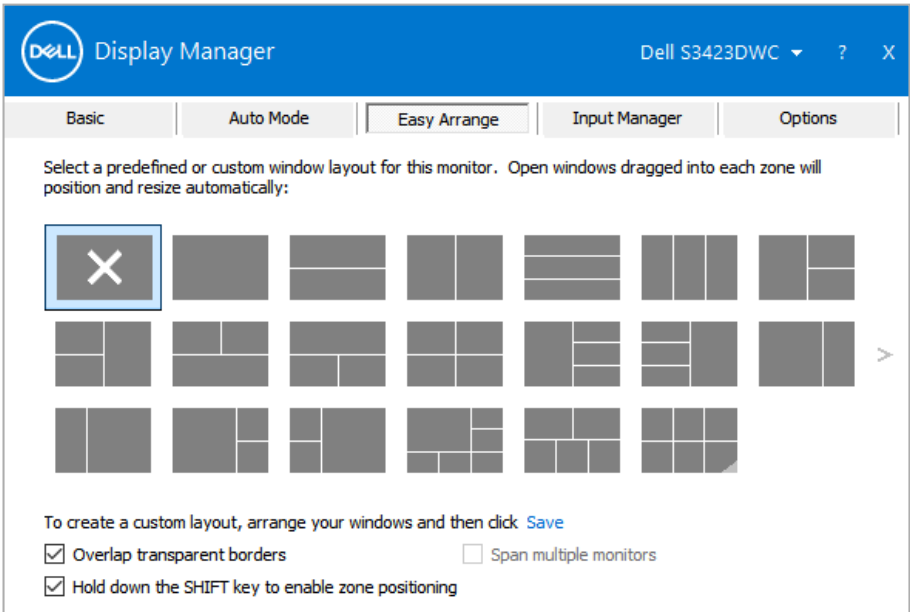
Application	Preset Mode
(Default for desktop apps)	Standard
(Default for fullscreen Direct3D)	FPS Game
(Default for universal Windows apps)	Warm
Internet Explorer	Warm
Microsoft Edge	Warm
Microsoft Office Excel	Standard



# Fenster mit Easy Arrange einfach anordnen

An unterstützten Dell-Monitoren ermöglicht das Register **Easy Arrange** die einfache Anordnung offener Fenster in einem der vordefinierten Layouts durch Ziehen in die einzelnen Bereiche. Drücken Sie „>“ oder suchen Sie mit der Taste-nach-oben-/Taste-nach-unten-Taste nach weiteren Layouts. Ordnen Sie die offenen Fenster zum Erstellen eines angepassten Layouts, klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

Wählen Sie für die ersten Schritte mit **Easy Arrange** einen Zielmonitor und eines der vordefinierten Layouts. Die Bereiche für dieses Layout werden vorübergehend am Monitor angezeigt. Ziehen Sie anschließend ein offenes Fenster über den Monitor. Während das Fenster gezogen wird, wird das aktuelle Fensterlayout angezeigt und ein aktiver Bereich, den das Fenster passiert, wird hervorgehoben. Ziehen Sie jederzeit das Fenster in den aktiven Bereich, wenn das Fenster in diesem Bereich platziert werden soll.



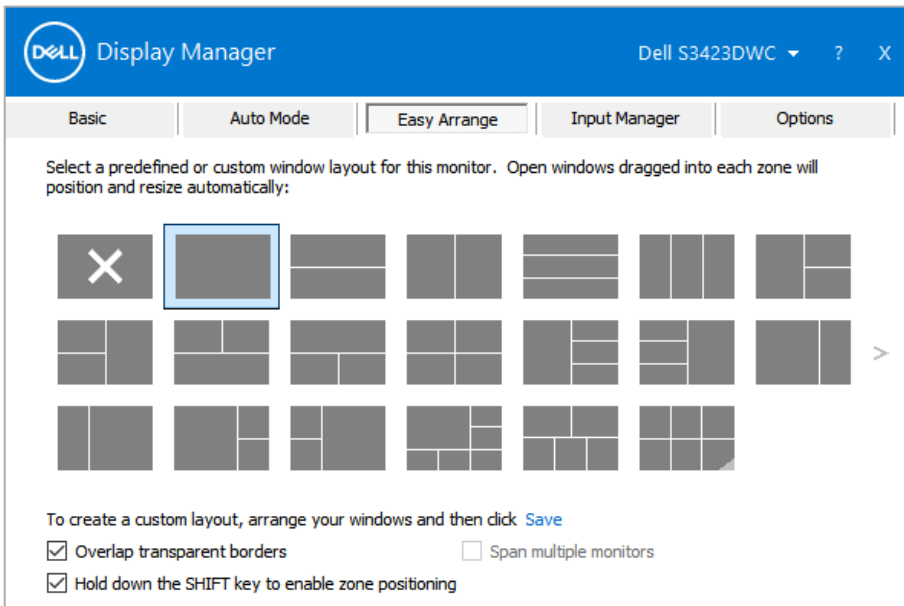
Passen Sie zum Erstellen eines angepassten Fensterlayouts Größe und Position der Fenster auf dem Desktop an; klicken Sie dann auf den **Save (Speichern)**-Link in **Easy Arrange**. Größe und Position der Fenster werden als angepasstes Layout gespeichert und das Symbol des angepassten Layouts wird erstellt.



**HINWEIS:** Diese Option speichert nicht die geöffneten Applikationen. Nur Größe und Position der Fenster werden gespeichert.



Wählen Sie zur Nutzung des angepassten Layouts das Symbol des angepassten Layouts. Zum Löschen des aktuell gespeicherten angepassten Layouts schließen Sie alle Fenster auf dem Desktop und klicken dann auf den **Save (Speichern)**-Link in **Easy Arrange**.



Die folgende Tabelle beschreibt zusätzliche Funktionen von **Easy Arrange**.

<b>Merkmal</b>	<b>Funktion</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Erweitertes Easy Arrange</b>	Angepasste Layouts	Fünf angepasste <b>Easy Arrange</b> -Muster speichern und benennen.  x*y-Muster konfigurieren.
	Sechs MRU- (zuletzt verwendete) Layouts	Zum Umschalten zwischen den letzten sechs MRU-Layouts Strg + Shift + Home drücken.
	Spontane Größenanpassung der Partition	Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, während Sie die Größe des aktuellen <b>Easy Arrange</b> -Layouts zur Anpassung der Größe und Anzahl Zellen in einem Layout ändern.  Neu gebildetes <b>Easy Arrange</b> -Muster wird in der <b>Easy Arrange</b> -Symbolposition gespeichert.  Strg beim Anklicken eines modifizierten Layoutsymbols zur Wiederherstellung des Standardlayouts gedrückt halten.
	<b>Easy-Arrange</b> -Layouts für Hochformat	Hochformat- <b>Easy Arrange</b> -Symbole werden bei Drehung des Monitors gedreht.

 **HINWEIS: Eine Anwendung benötigt möglicherweise eine minimale effektive Auflösung für ihr Anwendungsfenster. Solch eine Anwendung passt eventuell nicht in eine Easy-Arrange-Zone, falls die Zone kleiner ist als die erforderliche Fenstergröße.**



# Mehrere Videoeingänge verwalten

Das Register **Input Manager (Eingangsmanager)** ermöglicht Ihnen die Verwaltung mehrerer an Ihrem Dell-Monitor angeschlossener Videoeingänge. Dadurch können Sie mühelos zwischen Eingängen umschalten, während Sie mit mehreren Computern arbeiten.

Alle an Ihrem Monitor verfügbaren Videoeingänge werden aufgelistet. Sie können jedem Eingang wie erforderlich einen Namen geben und Änderungen nach der Bearbeitung speichern.

Sie können eine Schnelltaste zum schnellen Umschalten zu Ihrem bevorzugten Eingang und eine weitere Schnelltaste zum schnellen Umschalten zwischen zwei häufig genutzten Eingängen festlegen.

Input port:	Input name:	USB upstream port:
USB-C	(Click to edit)	<input type="radio"/> USB-B <input checked="" type="radio"/> USB-C
HDMI1 (Active)	(Click to edit)	<input checked="" type="radio"/> USB-B <input type="radio"/> USB-C
HDMI2	(Click to edit)	<input checked="" type="radio"/> USB-B <input type="radio"/> USB-C

PIP/PBP mode... KVM wizard... Save

Favorite input shortcut key:  
None >> HDMI2 Change active input...

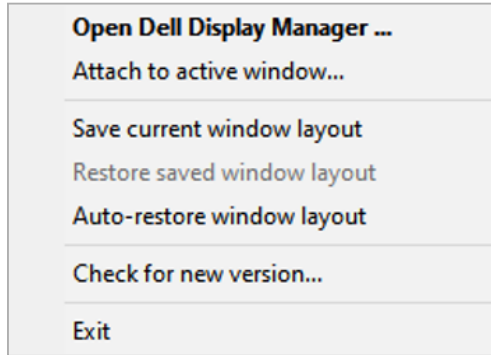
Input switch shortcut key:  
None >> HDMI1 <<>> HDMI2

**HINWEIS:** DDM kommuniziert mit Ihrem Monitor, selbst wenn der Monitor Videoinhalte von einem anderen Computer anzeigt. Sie können DDM auf einem häufig verwendeten Computer installieren und den Eingangswechsel von diesem aus steuern. Zudem können Sie DDM auf weiteren mit dem Monitor verbundenen Computern installieren.

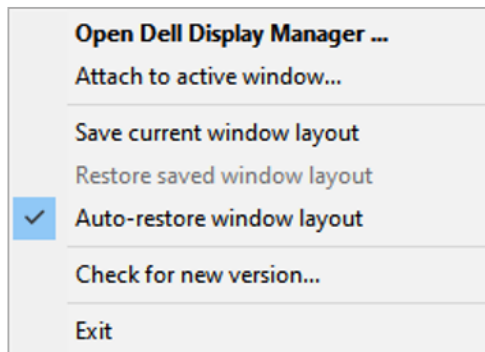


# Anwendungspositionen wiederherstellen

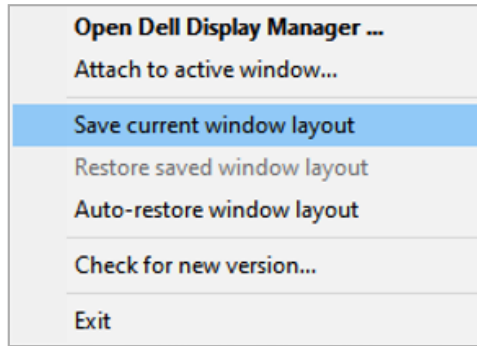
DDM kann Ihnen bei der Wiederherstellung von Anwendungsfenstern in ihren Positionen helfen, wenn Sie Ihren Computer erneut mit dem/den Monitor(en) verbinden. Sie können schnell auf diese Funktion zugreifen, indem Sie das DDM-Symbol im Infotray mit der rechten Maustaste anklicken.



Wenn Sie **Auto-restore window layout (Fensterlayout automatisch wiederherstellen)** wählen, werden Positionen Ihrer Anwendungsfenster verfolgt und von DDM gespeichert. DDM platziert die Anwendungsfenster automatisch in ihren ursprünglich Positionen, wenn Sie Ihren Computer erneut mit Ihrem/Ihren Monitor(en) verbinden.



Wenn Sie nach Verschieben der Anwendungsfenster zu einem bevorzugten Layout zurückkehren möchten, können Sie erst **Save current window layout (Aktuelles Fensterlayout speichern)** und später **Restore saved window layout (Gespeichertes Fensterlayout wiederherstellen)** wählen.



Sie können Monitore mit verschiedenen Modellen und Auflösungen in Ihrer täglichen Routine nutzen und verschiedene Fensterlayouts auf sie anwenden. DDM kann den erneut angeschlossenen Monitor erkennen und Anwendungspositionen entsprechend wiederherstellen. Falls Sie einen Monitor in einer Monitormatrix-Konfiguration ersetzen müssen, können Sie das Fensterlayout vor der Auswechslung speichern und das Layout nach Installation eines neuen Monitors wiederherstellen.

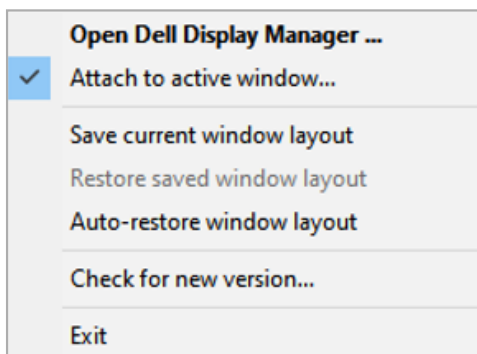
 **HINWEIS: Damit Sie von dieser Funktion profitieren können, sollten Ihre Anwendungen laufen. DDM startet Anwendungen nicht.**



# DDM am aktiven Fenster anhängen

Das DDM-Symbol kann am aktiven Fenster, in dem Sie arbeiten, anbringen. Für einfachen Zugriff auf folgende Funktionen und Merkmale klicken Sie auf das DDM-Symbol.

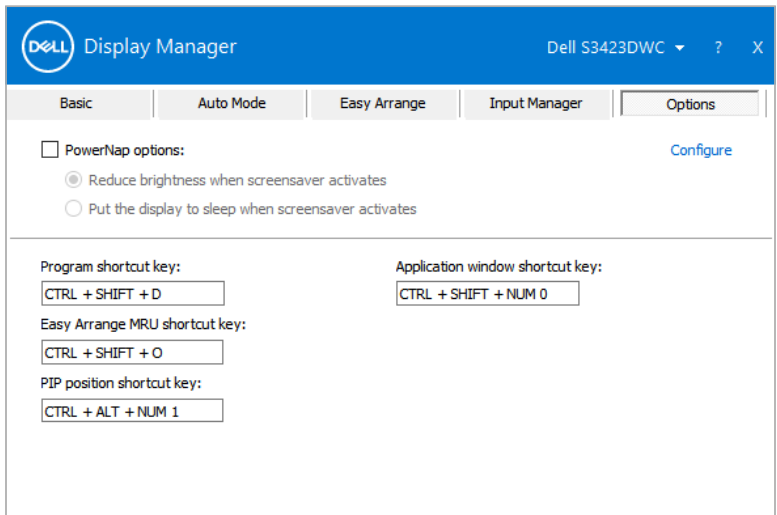
Merkmal	Funktion	Beschreibung
DDM am aktiven Fenster anhängen	Voreinstellung ändern oder an verschiedenen Partitionen einrasten	Das DDM-Symbol kann an am aktiven Fenster angehängt werden und Sie können mühelos die Fensterposition wechseln, den voreingestellten Farbmodus ändern und den automatischen Voreinstellungsmodus zuweisen.
	Verknüpfungstastenauslöser	In einem laufenden Anwendungsfenster wird durch Drücken von Strg + Shift + Einf das angebrachte DDM-Menü geöffnet.
	Anwendungsfenster zwischen <b>Easy-Arrange</b> -Zellen verschieben	Anwendungsfenster zur vorherigen/nächsten <b>Easy Arrange</b> -Zelle senden.
	Anwendungsfenster zwischen Monitoren verschieben	Anwendungsfenster zum vorherigen/nächsten Monitor senden.





# Energiesparoptionen einstellen

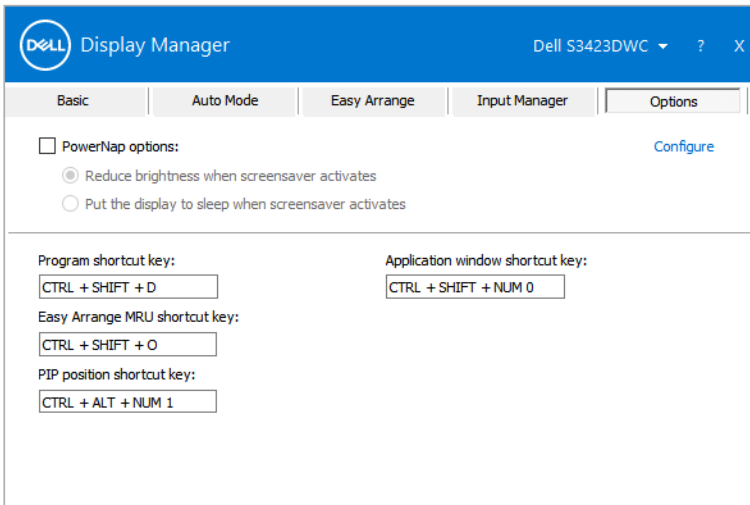
Bei unterstützten Dell-Monitormodellen ist ein **Options (Optionen)**-Register verfügbar, das Zugriff auf **PowerNap**-Energiesparoptionen bietet. Sie können die Helligkeit des Monitors auf das Minimum einstellen oder den Monitor in den Ruhezustand versetzen, wenn der Bildschirmschoner aktiviert ist.



# Andere Schnelltasten

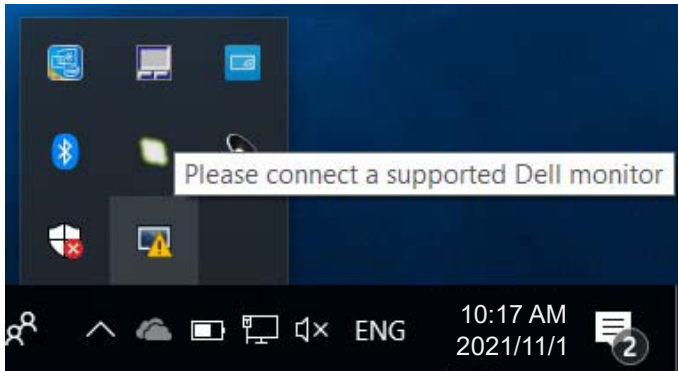
Direkttasten können für die folgenden Aktionen definiert werden:

- **Program shortcut key (Programm-Schnelltaste):** Zum schnellen Öffnen des Dialogfensters **Quick Settings (Schnelleinstellungen)**.
- **Easy Arrange MRU shortcut key (Schnelltaste für Easy Arrange MRU):** Zum schnellen Anwenden der fünf zuletzt verwendeten Fensterlayouts.
- **Schnelltaste für Anwendungsfenster:** Zum Starten eines Schnellmenüs für Optionen unter **Auto Mode (Auto-Modus)** und **Easy Arrange**.

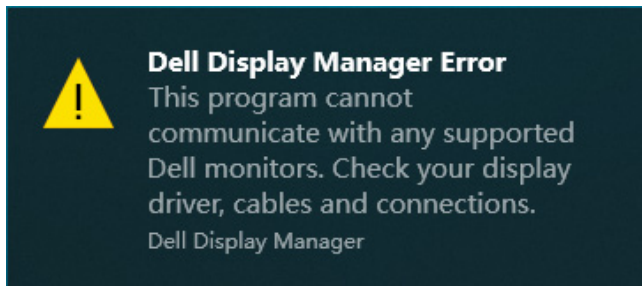


# Problemlösung

DDM funktioniert nur mit unterstützten Dell-Monitoren. DDM unterstützt keine Monitore von anderen Herstellern. Falls DDM mit Ihrem Monitor nicht funktioniert, wird folgendes Symbol in der Info-Leiste angezeigt.



Wenn das Symbol angeklickt wird, zeigt DDM eine detailliertere Fehlermeldung.



Falls DDM einen unterstützten Dell-Monitor nicht erkennt und/oder nicht mit ihm kommunizieren kann, führen Sie Folgendes durch:

1. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig an Ihren Monitor und Ihren Computer angeschlossen ist. Die Anschlüsse müssen fest eingesteckt sein.
2. Prüfen Sie im Bildschirmmenü des Monitors, ob DDC/CI aktiviert ist.
3. Achten Sie darauf, den richtigen und neuesten Grafikkartentreiber von Ihrem Grafikkartenhersteller (z. B. Intel, AMD und NVIDIA) zu haben. Inkompatible oder ältere Version des Grafikkartentreibers verursacht DDM-Fehler.



4. Entfernen Sie Docking-Stationen, Verlängerungskabel und Konverter zwischen Monitor und Grafikananschluss. Einige billige Extender, Hubs oder Wandler unterstützen DDC/CI möglicherweise nicht richtig, wodurch DDM fehlschlagen können. Aktualisieren Sie den Treiber solch eines Gerätes auf die neueste Version.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.

DDM funktioniert an folgenden Monitoren möglicherweise nicht:

- Dell-Monitormodelle von 2013 oder älter und Dell-Monitore der D-Serie. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.dell.com/support/monitors>.
- Gaming-Monitore mit Nvidia-basierter G-Sync-Technologie.
- Virtuelle und kabellose Displays unterstützen kein DDC/CI.
- Frühere Modelle von Monitoren mit DisplayPort Version 1.2. Möglicherweise müssen Sie MST/DP 1.2 über das OSD-Menü am Monitor deaktivieren.

Falls Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden Sie bei Verfügbarkeit aufgefordert, auf eine neuere Version von DDM zu aktualisieren. Sie sollten die aktuellste DDM-Version herunterladen und installieren.

Sie können manuell nach einer neuen Version suchen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das DDM-Symbol klicken, während Sie die Shift-Taste gedrückt halten.

